

Gärtnerei Böckenkamp

Igeldiek 14 ,44229 Dortmund
Tel.: 0231/733056, Fax: 0231/9417146
E-Mail: mail@gärtnerei-böckenkamp.de
www.gärtnerei-böckenkamp.de

Stand: 25.11.2016

Die Überwinterung Ihrer Solitärpflanzen in unserer Gärtnerei

Wir bieten Ihnen in unserer Gärtnerei die Möglichkeit der professionellen Überwinterung Ihrer Solitärpflanzen an. Hier erhält die Pflanze optimale Bedingungen bei artgerechter und erfahrener Pflege und allen weiteren nötigen Maßnahmen. Weiteres dazu im folgenden Text:

Eine Anmeldung sollte möglichst bis Mitte September erfolgen, damit wir -um Kosten zu sparen- Touren zusammenlegen können!

A) Überwinterungskosten¹

1. Stellfläche/Wärmebedarf (Grundpflegekosten)

Die Kosten für die Überwinterung einer Solitärpflanze berechnen wir nach der Pflegedauer (in Tagen) und dem Flächenbedarf der jeweiligen Pflanze (=Kernschatten).

Die reinen Überwinterungskosten betragen bezogen auf die Heizkosten und den Pflegeaufwand derzeit (inkl. Wasser und Düngergaben):

- ca. 0,55€/qm und Tag bei der kalten Überwinterung (indirekt geheizt, aber frostfrei bis -7°C und geschützt)
- ca. 0,65€/qm und Tag bei der frostfrei geheizten Überwinterung (Oleander steht kühler, aber frostfrei)
- ca. 0,75€/qm und Tag bei der warmen Überwinterung (Lantana, Dipladenia und Bougainvillea usw. benötigen mehr Wärme)

Nicht jede Pflanze verträgt es jedoch während der Wintersaison Topf an Topf zu stehen (z.B. Agapanthus), andere können dichter stehen (z.B. Oleander, Olive). Bei mehr als drei Pflanzen gewähren wir einen „Flächenrabatt“. Bei Fragen disbezüglich stehen wir gerne zur Verfügung.

2. Pflegeaufwand Wasser (Grundpflegekosten siehe 1.)

Einige Pflanzen benötigen während der Herbst- und Wintermonate trotz der Ruhepause gleichmäßig viel Wasser, da ansonsten beispielsweise Blattfall droht (Oleander). Andere Pflanzen hingegen benötigen weniger Wasser während des Winters (Citrus, Agapanthus etc.) Der Pflegeaufwand beeinflusst daher auch die reinen Überwinterungskosten geringfügig und müsste daher im Zweifelsfalle (z.B. bei extrem kleinem Topf bei sehr großer Pflanze, da diese dann deutlich mehr Wasser benötigt) von uns im Einzelnen ermittelt werden.

Eine regelmäßige Flüssigdüngung erfolgt dann automatisch ab Januar/Februar (ohne Mehrkosten).

3. Pflegeaufwand Schädlinge (Zusatzkosten zur Grundpflege)

Bei Auslieferung/Abholung nehmen wir eine prophylaktische Behandlung der Pflanzen vor, damit keinerlei Schädlinge unbemerkt den Weg zum Kunden finden. Diese berechnen wir je Art der Behandlung und Pflanze.

4. Pflegeaufwand Boden (Zusatzkosten, nach Absprache und Empfehlung)

Bestimmte Pflanzen vertragen ihren alten Boden vom Vorjahr nicht oder kommen darin nur schlecht zurecht, da Wurzelpilze oder Verwitterungsprodukte ihr den eigenen Boden „versauern“ oder Kalkablagerungen durch Gießwassergaben den PH-Wert ins alkalische hinein verändert haben. Des Weiteren gibt es Pflanzen, die mit der handelsüblichen Blumenerde, insbesondere in den Wintermonaten, große Probleme haben (Spezialerden/Kulturen). In diesen Fällen kontaktieren wir Sie vorab, schätzen die Kosten, entballieren die Pflanzen und pflanzen sie anschließend wieder in das vorhandene Gefäß. Die Kosten dafür berechnen sich je nach Zeitaufwand und der Menge der benötigten Erde (pro Minute derzeit 0,70€ und 0,35€/ ltr. Erde (Pflanzensubstrat aus eigener Herstellung).

B) Nebenkosten

1. Rückschnitt

Sofern es nötig ist, werden die Pflanzen von uns in Form zurückgeschnitten (was auch eine Reduktion der benötigten Stellfläche zur Folge hat). Die Pflanzen werden dadurch stämmiger und treiben ab Februar/März -stark verjüngt- wieder explosionsartig aus, wodurch auch der Wert der Pflanze steigen kann. Die Kosten berechnen sich auch hier nach Aufwand.

¹ Alle in der Leistungsbeschreibung Überwinterung gemachten Preisangaben sind netto Preise, da es sich um eine Dienstleistung handelt.

2. Kurative Schädlingsbekämpfung

Wenn wir Pflanzen zur Überwinterung in die Gewächshäuser stellen wollen, sollten diese möglichst gesund sein. Befinden sich kranke Exemplare darunter, werden diese vorher im "Quarantäne-Quartier" gesammelt und zuvor von uns gegen besagte Krankheiten gespritzt. Die Kosten für eine derartige Behandlung entnehmen sie bitte Punkt A3.

C) Extrakosten

1. Umtopfen

Die Vergrößerung oder die Verbesserung des Behältnisses der Pflanze (Austausch des Terrakottatopfes ggf. durch einen Plastikkübel) wird nach Aufwand berechnet. Dies ist jedoch nicht bei allen Pflanzen jedes Jahr nötig. Informationen diesbezüglich entnehmen sie bitte A4.

2. Lieferung/Abholung

Ist es Ihnen z.B. aufgrund der Pflanzengröße oder des Gewichtes nicht möglich die Pflanzen selber zu bringen (was uns immer lieber ist), holen wir die Pflanzen bei Ihnen ab und bringen sie Ihnen im darauffolgenden Jahr wieder. Die Abholung erfolgt nach terminlicher Absprache, wobei die Lieferung am besten Mitte bis Ende April (bei entsprechendem frostfreiem Wetter) stattfindet.

Die Kosten für die Lieferung berechnen sich nach dem Aufwand und der Zeit (pro Pflanze ab ca. 1.50€pro Fahrt). Bei einer größeren Anzahl von Pflanzen wird pauschal abgerechnet.

3. Düngung

Sofern Sie die optimale und artgerechte (i.d.R. wöchentliche) Nährstoffversorgung nicht gewährleisten können (diese ist wichtig, um im Herbst gesunde und widerstandsfähige Pflanzen zu erhalten), bieten wir Ihnen die Möglichkeit der Depotdüngung an. Wir arbeiten hierbei nur mit achtmonatigem Qualitäts-Depotdünger inkl. Spurenelementen und Starterdünger (Plantacote 8 M Mix für z.B. Oliven, Zitronen i.S. usw., sowie Osmocote high K 8M für Blüher). Die Kosten berechnen sich auch hier nach Aufwand: Bedarf ca. 3-6g/ltr. Topfvolumen; 1,80 - 2,00€ für ca. 20ltr. Erdvolumen). Diesen arbeiten wir unmittelbar bei der Lieferung in die Erde mit ein bzw. es erfolgt eine dünne Erdbabdeckung.

4. Formveränderungen

Wünschen Sie z.B., dass wir aus Ihrem Busch einen Baum formen sollen (Formschnitt) oder aus Ihrer üppigen Hängepflanze eine Säule (Hochbinden) ist das natürlich ein extra Aufwand, den wir nach Zeit und Materialaufwand berechnen.

D) Einspartipps

Diese sind vielfältig und abhängig von Ihren Möglichkeiten (z.B. PKW-Größe) und Erfahrungen im Umgang mit den Solitärpflanzen, sowie Ihrer Risiko/Fürsorge-Bereitschaft.

1. Die Pflanze spät selber bringen

Bei zweifelsfrei gesunden Pflanzen durchaus noch im November und später möglich. Eine frühe Abholung (März/April kann zusätzlich Kosten sparen, erhöht allerdings auch das Risiko für Nachtfröste.

2. Die Pflanze vorher selber umtopfen

Sie können Ihre Pflanze vor der Überwinterung selbst umtopfen. Allerdings wird dabei häufig nicht die richtige Erde verwendet (einfache Blumenerde ist selten geeignet und handelsübliche Spezialerden basieren immer auf Torfprodukten, um Kosten zu senken).

Sie können uns aber danach fragen, ob das Umtopfen überhaupt nötig ist bzw. welcher Erdtyp zu welcher Pflanzenart passt. Häufig ist einfache Gartenerde besser als Zitrus-Erde von Compo (auf mind. 95% Torfbasis).

3. Den Rückschnitt/die Formveränderung selber vornehmen

4. Im Laufe des Spätsommers/Frühherbstes auf Schädlinge/Krankheiten achten

Sollten Sie bei der Kontrolle Schädlinge oder Krankheiten feststellen, können Sie diese direkt selbst behandeln. Sie können uns diesbezüglich auch nach geeigneten Maßnahmen und Mitteln fragen.

5. Transportkosten minimieren

Wenn Sie die Pflanzen selber nicht bringen/abholen können, lassen sich die Transportkosten durch eine Minimierung unseres Aufwandes reduzieren. Stellen Sie die Pflanzen, nach vorheriger Absprache, an einem für uns leicht zugänglichen Platz, sodass wir sie nur noch einsammeln müssen (z.B. vor die Garage).

6. Terrakotta/Kunststofftöpfe

Um beim Umtopfen Kosten zu sparen, können Sie sie ihre eigenen Gefäße zu uns bringen, sodass wir diese nur noch in die neuen Gefäße umtopfen brauchen.

E) Gewährleistung

Sofern sich die Überwinterung Ihrer Solitärpflanze nicht lohnt, werden wir Sie von vornherein darauf aufmerksam machen. Dennoch gilt: Pflanzen sind Lebewesen mit einer Vergangenheit (den Sommer standen sie bei Ihnen auf der Terrasse) und mit einer Gegenwart, die den Zustand der Pflanze (Gesundheit, Stärke des Immunsystems usw.) maßgeblich beeinflussen (bodenständige Stängelpilze entfalten ihre Wirkung beispielsweise meist in der kalten und dunklen Jahreszeit).

Krankheiten gibt es in der Pflanzenwelt - wie bei uns Menschen auch- viele. Einige lassen sich sehr gut bekämpfen (sämtliche tierische Parasiten), einige bei rechtzeitiger Diagnose, oder sogar prophylaktisch gut bis mäßig (sämtliche Pilzinfektionen). Andere lassen sich nicht oder nur schlecht bekämpfen (Oleanderkrebs, Bakteriosen, Virusinfektionen) oder bleiben, auch von uns, zunächst unerkannt (Stängel/Wurzelpilze), wobei es in diesen Fällen oft schon zu spät ist. **Wir müssen aufgrund dessen eine Gewährleistung über den Zustand und das Leben der Pflanzen grundsätzlich ausschließen.**

Der kostenlose Ersatz würde den Rahmen unserer Gärtnerei maßlos sprengen. Obendrein können Naturkatastrophen (Stürme, Hagel, Schneelast usw.) und technische Defekte (Strom- oder Heizungsausfall) uns allen in den Wintermonaten stark zusetzen.

Der finanzielle Verlust beim materiellen Verlust der Pflanze ist beidseitig.

Das Risiko tragen in diesen Fällen beide Parteien: Sie als Besitzer mit dem Verlust der Pflanze und wir als Gärtnerei, da wir nur unsere erfolgreich zu Ende gebrachte Arbeit in Rechnung stellen können und werden. Obwohl wir uns vielleicht noch so viel Mühe gegeben haben, das Leben der Pflanze zu retten, entstehen Ihnen nach dem Verlust **keinerlei Kosten**. Somit haben Sie die Garantie, dass wir um eine erfolgreiche Überwinterung bemüht sind!

F) Gefäße & Garantie

Wir geben uns stets größte Mühe, sorgsam mit den Gefäßen der Kübelpflanzen umzugehen. Sowohl beim Transport, als auch bei der Lagerung in unserer Gärtnerei versuchen wir sie immer bestmöglich vor Beschädigungen von außen zu schützen. Aufgrund der sehr unterschiedlichen Beschaffenheit (Material, Verarbeitung, Qualität etc.) und auch des Alters der Pflanzgefäße, können wir allerdings keine Garantie für die Pflanzgefäße übernehmen.

Sollte also einmal ein Gefäß kaputt gehen, übernehmen wir für die entstehenden Mehrkosten für ein Ersatzgefäß keine Haftung! Daher raten wir, die Pflanzgefäße vor dem Transport, zum Beispiel **durch Luftpolsterfolie, vor Beschädigungen zu schützen.**

G) Preissteigerungen

Eventuell anfallende Preissteigerungen durch z.B. gestiegene Energie- und Rohstoffkosten sind natürlich von Zeit zu Zeit notwendig und werden, sofern sie ca. 10% bezogen auf den Einzelposten (z.B. den Qm-Preis) übersteigen, von uns vor Beginn der Saison, z.B. auf unserer Homepage oder durch entsprechende Benachrichtigungen bei Anmeldung/Abholung rechtzeitig bekanntgegeben.

Ihre Gärtnerei Böckenkamp

.....
hier abtrennen

Einverständniserklärung

(bitte abtrennen und unterschrieben an uns zurückschicken)

Die oben dargelegten Erläuterungen zur „Überwinterung von Solitärpflanzen in unserer Gärtnerei“ (Punkte A-G) der Gärtnerei Böckenkamp habe ich gelesen und bin damit einverstanden.

Anzahl und Art der Pflanzen:

Vor und Nachname (Klarschrift) _____

Straße _____

Ortsteil/Stadt _____

Telefonnummer/Handy _____

E-Mail: _____

Unterschrift

Eventuell notwendige Änderungen der Leistungsbeschreibung auf unserer Internet Seite zum Download vor Beginn der ÜBW ab Ende September ansehen: Gültig ist immer nur die aktuellste Fassung der Leistungsbeschreibung. Bitte prüfen Sie daher die Aktualität Ihrer Leistungsbeschreibung vor jeder Saison und laden sich gegebenenfalls die aktuelle Fassung auf unserer Homepage herunter.